

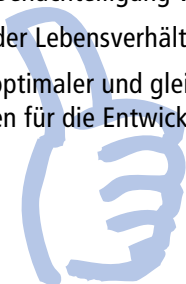


Die Kinderkommission der Stadt Nürnberg wurde mit Beschluss des Stadtrats im Jahre 1993 als Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses gebildet und nahm 1994 ihre Arbeit auf.

Die Kinderkommission wurde ins Leben gerufen, um die politischen Interessen der Kinder in der Stadt zu stärken. Um in diesem Sinne effektiv wirken zu können, sind alle Fraktionen des Stadtrats in der Kinderkommission vertreten. Zum Wirkungsfeld des Stadtrats gehört auch die Beratung des Jugendhilfeausschusses in kinderpolitischen Fragen.

Zielsetzung und Arbeitsschwerpunkte der Kinderkommission

- ✧ Stärkung der Rechte von Kindern
- ✧ Etablierung und Förderung einer kinderfreundlichen Gesellschaft
- ✧ Sensibilisierung der Öffentlichkeit, um spezifische Bedürfnisse von Kindern bekannt zu machen
- ✧ Besserung der Lebensverhältnisse von Kindern
- ✧ Beteiligung von Kindern an Entscheidungsprozessen
- ✧ Abbau der Benachteiligung von Kindern
- ✧ Besserung der Lebensverhältnisse von Kindern
- ✧ Schaffung optimaler und gleichberechtigter Bedingungen für die Entwicklung aller Kinder weltweit

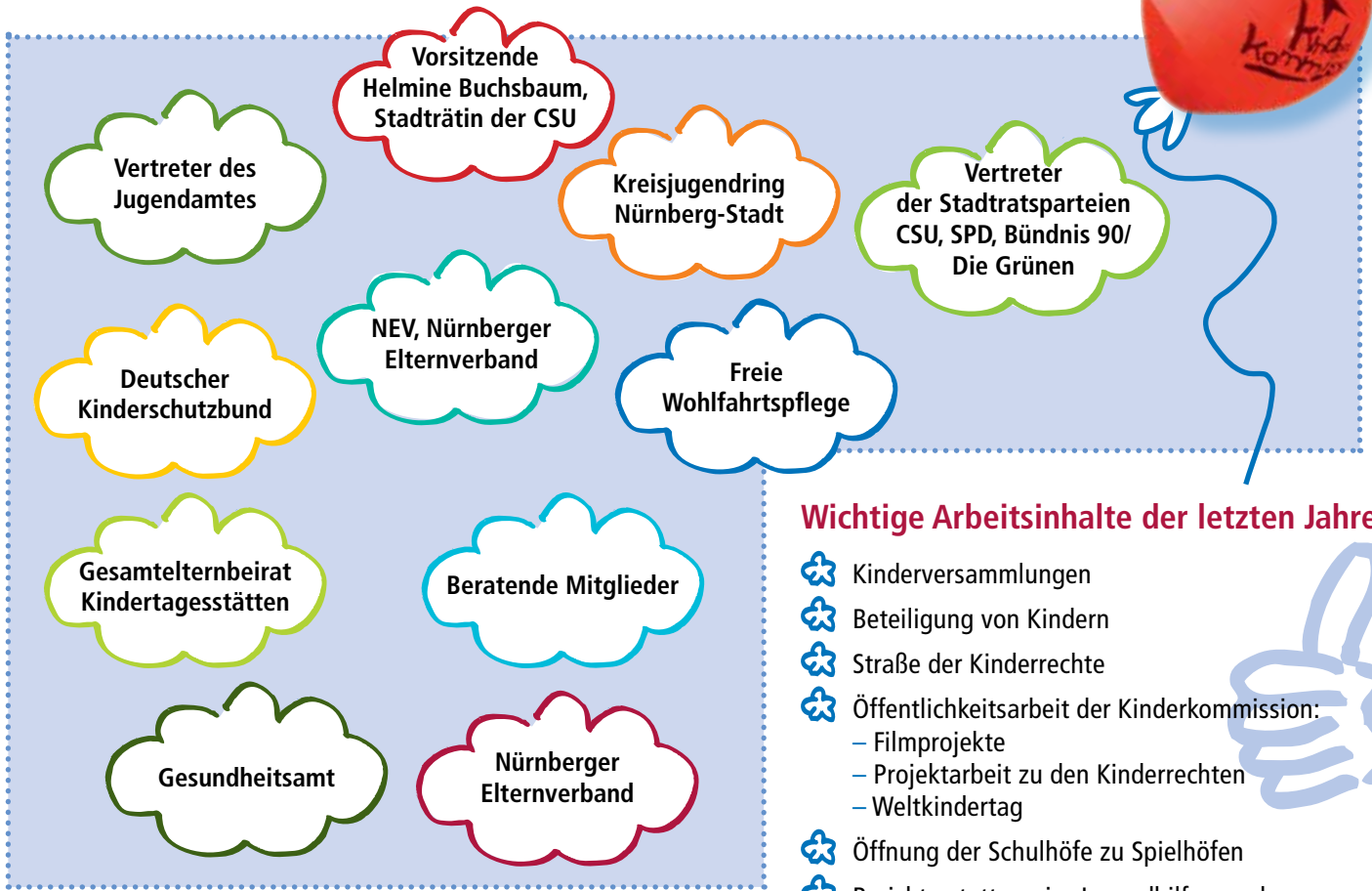


Die Kinderkommission

der Stadt Nürnberg stellt sich vor



Zusammensetzung der Kinderkommission



Beteiligung von Kindern bringt Impulse



Die Kinderkommission legt großen Wert auf die Beteiligung von Kindern bei allen Belangen, die diese in ihrer Stadt betreffen. Das Ermitteln und Übersetzen von kindlichen Interessenlagen ist aufwendig, da es nicht mit bloßem Abfragen getan ist.

Insgesamt ist dazu ein breites Spektrum an Beteiligungsformen und -instrumentarien notwendig, um unterschiedlichen Voraussetzungen und Altersgruppen gerecht werden zu können. Die Kinderversammlungen der Kinderkommission (im Vorfeld der Bürgerversammlungen) sind eine Möglichkeit, Bedürfnisse, Wünsche und Änderungsvorschläge der Kinder zu erfahren und die sich daraus ergebenden Impulse in alle Bereiche der Verwaltung und Politik einzubringen.

Die Kinderkommission hat deshalb den Oberbürgermeister darum gebeten, auf alle Verwaltungsbereiche und die kommunalpolitischen Instanzen dahingehend Einfluss zu nehmen, dass Kinderbelange bei allen Planungen und Entscheidungen berücksichtigt werden. Die Anträge der Kinder, und die damit verbundenen Ergebnisse werden dem Jugendhilfeausschuss und der Öffentlichkeit regelmäßig vorgestellt.

Kinderversammlungen

Die Kinderkommission der Stadt Nürnberg führt nachmittags vor jeder Bürgerversammlung eine Kinderversammlung durch.

Diese finden für Kinder von 6 bis 14 Jahren am selben Ort wie die jeweiligen Bürgerversammlungen statt. Die Leitung der Sitzung hat die Vorsitzende der Kinderkommission. Auch Presse und Öffentlichkeit sind herzlich eingeladen.

Schulen, Kindertagesstätten, Verbände, Vereine, Initiativen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit werden rechtzeitig vor dem Versammlungstermin benachrichtigt und mit Informationen versorgt,



wie die Kinder auf diese Versammlung vorbereitet und eingestimmt werden können.

Bei den Versammlungen stehen die Kinder im Fokus und haben bevorzugtes Rederecht. Erwachsene äußern sich nur dann, wenn sie als Fachleute befragt werden.

In den Kinderversammlungen werden Schwerpunktthemen wie zum Beispiel Schulangelegenheiten, Spielplatzbau und -umbau, und Fragen zur Sicherheit im Straßenverkehr bearbeitet. Dazu überlegen sich die Kinder verschiedene Beiträge, Vorträge, Plakate oder Sketche, die von den Einrichtungen im Vorfeld gemeinsam mit den Kindern erarbeitet werden. In Gesprächsgruppen mit Fachleuten aus Verwaltung und anderen zuständigen Bereichen werden die Anliegen der Kinder aufgegriffen, Fragen beantwortet und zu bestimmten Sachverhalten „Anträge“ formuliert. Diese werden dann von den zuständigen Stellen bearbeitet. Sobald die Ergebnisse vorliegen, werden die Kinder darüber informiert.

Antworten an die Kinder werden durch die Patinnen und Paten kindgerecht übermittelt.

Das Ziel der Kinderkommission ist, ergebnisorientiert zu arbeiten. Das heißt, dass Fragen der Kinder zeitnah beantwortet, ihre Anregungen gesammelt weitergegeben und bei Planungsvorhaben der Stadt Nürnberg berücksichtigt werden. So haben die Kinder die Gelegenheit zur Rückmeldung und zur Einflussnahme auf die in den Kinderversammlungen thematisierten Bereiche.

Ein ausführlicher Bericht der Kinderkommission kann bei der Geschäftsführung der Kinderkommission bezogen werden: Stadt Nürnberg · Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – Jugendamt, Telefon 09 11 / 2 31-38 70, Fax 0911 / 2 31-34 88

Herausgegeben von der Stadt Nürnberg

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien - Jugendamt
Kinderkommission, Dietzstraße 4, 90443 Nürnberg

www.jugendamt.nuernberg.de

©7/2020

Grafik: Maja Fischer, www.majagrafik.de

Fotos: Peter Roggenthin

Druck: noris inklusion, Dorfäckerstraße 37, 90427 Nürnberg

Auflage: 2.500 Stck., Stand: Juli 2020